

Halle, Steinburg 23.11.09



Im Uhrzeigersinn: Leonhart Büttner, Martin Krämer, Andrea Sinn, Michael Hornig, Maerike Puls und Ann-Christin Krumlindt im Gespräch über die vorbereitenden Maßnahmen für das neue Projekt. Fotos: Jansons

ARGE verstärkt ihren Einsatz für die Generation 50plus

Mit Beginn des Jahres 2010 beteiligt sich die ARGE Steinburg unter Federführung der ARGE Pinneberg am Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Perspektive 50plus Beschäftigungspakte in den Regionen“. Ziel ist es, die Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser zwischen 50 und 64 Jahren zu verbessern und sie wieder dauerhaft in den Arbeits-

markt zu integrieren. An dem Programm nehmen bundesweit in etwa zwei Drittel der für die Betreuung der Arbeitslosengeld2-Empfänger zuständigen der Arbeitsgemeinschaften und kommunalen Träger teil. Bei der Umsetzung des Programms sind nicht nur die Arbeitsgemeinschaften und kommunalen Träger hauptverantwortlich, sondern auch Partner der regio-

nalen Netzwerke wie Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften, Kirchen und Sozialverbände werden mit einbezogen. Die ARGE Pinneberg arbeitet als Projektträger im Rahmen des Beschäftigungspaktes regional mit den Bildungsträgern Grone, Dekra und WAK zusammen. Diese verfügen über enge Verbindungen

zur Wirtschaft und stellen ihre jeweiligen Kontakte in Form eines Netzwerkes in den Dienst des gemeinsamen Projektes „PI-Quadrat-Integration“. Mit Beginn des Jahres 2010 beteiligt sich die ARGE Steinburg an diesem Projekt und weitet somit das Gebiet über den Kreis Steinburg aus. Es werden an drei Standorten im Kreis, in Itzehoe, in Glückstadt und in Kellinghusen, „50plus“-Teams gebildet. Diese betreuen ausschließlich ältere Arbeitsuchende. Im Zuge des Projektes ist das Ziel, im Jahr 2010 mehr als 200 ältere Arbeitsuchende in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln. Darüber hinaus wird ab März 2010 die Maßnahme „JobTeams“ in Itzehoe eingeführt. Diese Maßnahme läuft schon seit längerer Zeit sehr erfolgreich im Rahmen des Beschäftigungspaktes in den ARGEN Pinneberg und Dithmarschen. Derzeit bereitet ein Arbeitskreis von Mitarbeitern der ARGE Steinburg das Projekt in Itzehoe vor. Als Anlaufstelle und Büro dienen dann die Räume in der Feldschmiede 52 über dem bereits erfolgreich angelaufenen Citybüro, das die Mikro Partner City GmbH, eine

bundesweit tätige Arbeitsvermittlung, im April in Kooperation mit dem Leistungszentrum für Arbeitsuchende gegründet hat. „Erfahrungsgemäß werden viele Arbeitsstellen durch Empfehlungen von Freunden und Bekannten direkt vermittelt, ohne dass die Kenntnis über einen freien Arbeitsplatz und/oder die breite Öffentlichkeit erreicht. Wir möchten für unsere Zielgruppe 50plus dieser Freund sein, ihn ersetzen. Zwölf Mitarbeiter werden sich ganz gezielt und intensiv nur mit dieser Aufgabe beschäftigen. Die Betreuung kann sich auch so gestalten, dass ein Mitarbeiter

direkt mit einem Kunden zusammen zum Arbeitgeber geht, und diesen von den Qualitäten und Qualifikationen des Arbeitsuchenden überzeugt“, erklärt Klaus-Dieter Lange, Geschäftsführer der ARGE Steinburg. In Bezug auf das konkrete Ziel, über 200 Kunden dieser speziellen Zielgruppe in ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis zu bringen, ist er optimistisch, dass dies machbar ist. Im noch laufenden Jahr gelang es bereits ohne diese gezielte und unterstützende Maßnahme, 160 Menschen über 50 Jahren, die längere Zeit arbeitslos waren zu vermitteln.

Perspektive

50plus

Beschäftigungspakte
in den Regionen

50plus: Eine gute Einstellung!